

Pressemeldung

Ort: Essen

Datum: 24.01.2007

Radermacher in Essen

Am Montagabend den 22.1.2007 war Franz Josef Radermacher (Global Marshall Plan Initiative, Club of Rome) zu Gast in der Universität Duisburg Essen, Campus Essen. Er folgte einer Einladung der Initiative für Nachhaltigkeit, einer Studenten- und Absolventenvereinigung. Die im Jahre 2005 gegründete Initiative gestaltete bereits mehrere Vortragsreihen zur Nachhaltigkeit, immer mit dem Ziel im Auge, das Leitbild fest in Lehre und Forschung zu verankern.

Der Glaspavillon der Universität war mit über hundert Gästen aus Studenten-, Professorenschaft und Externen gut gefüllt. Radermacher krönte die Vortragsreihe „Großer Wurf oder Mogelpackung? Die UN-Millenniumsentwicklungsziele“, und ging mit dem globalen Wirtschaftssystem und seinen Verantwortlichen hart ins Gericht und forderte eine Variation der Rahmenbedingungen zur Ermöglichung einer Ökosozialen- Marktwirtschaft. Radermacher wendet aber ein, dass die reiche Welt nichts anderes fürchtet, als dass die globalen Prozesse demokratisch geregelt werden. Ein immenses Potential stecke in den Universitäten, denn dort findet man die Entscheidungsträger von morgen, die die Vision einer Weltdemokratie vorantreiben.

Mehr Infos unter: <http://www.globalmarshallplan.org>;
www.studenten-nachhaltigkeit.de

Präsentiert von:

Initiative für Nachhaltigkeit
www.studenten-nachhaltigkeit.de

Pressekontakt:

Katrin Bosnjak
katrin.bosnjak@studenten-nachhaltigkeit.de